

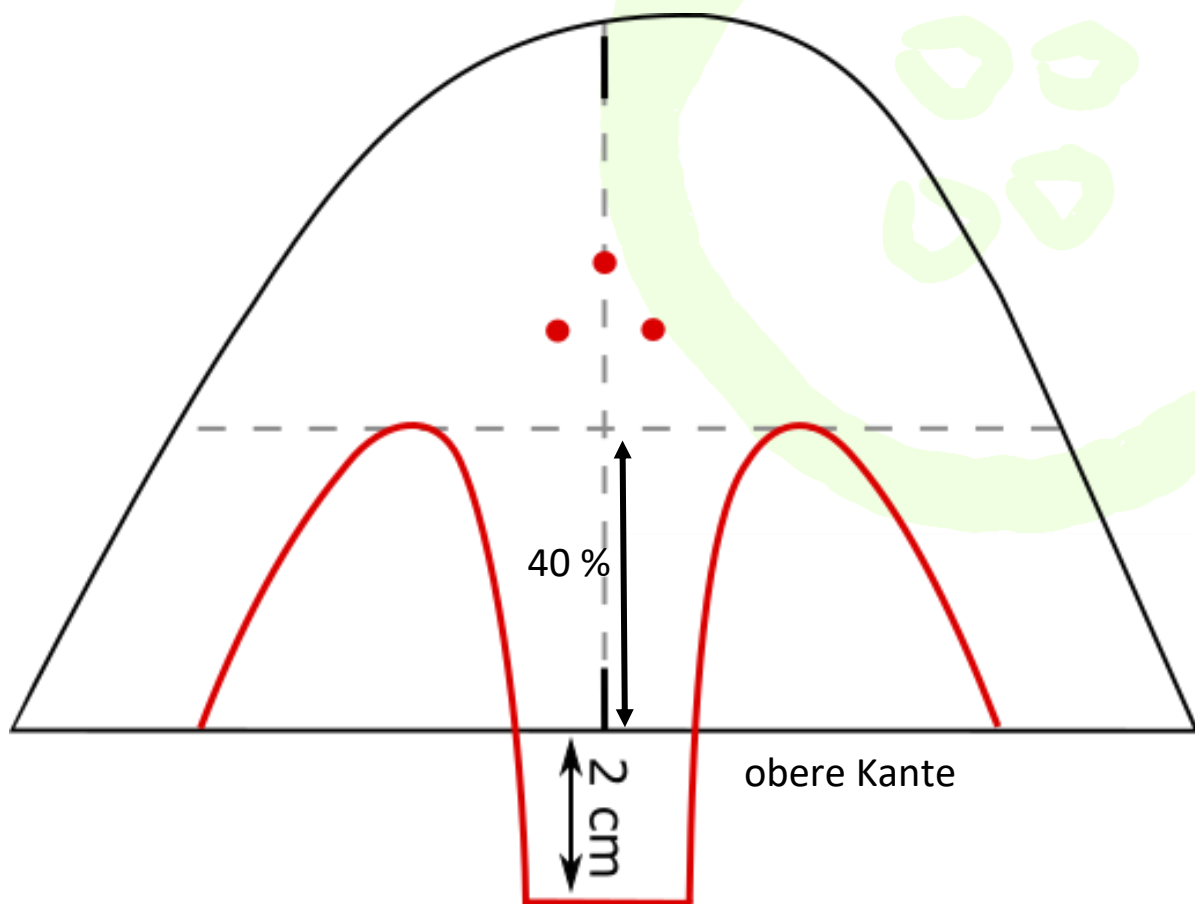


Bei dieser Anleitung handelt es sich um ein **Tutorial**, mit dessen Hilfe du aus einem beliebigen **Puschen-Schnittmuster** ein Paar Riemchen-Puschen nähen kannst. Voraussetzung ist also der Besitz eines Schnittmusters in der benötigten Größe. Ich verwende das Ebook „Puschen“ von [Klimperklein](#).

Was du sonst noch brauchst:

- Leder oder alternatives Material für die Puschen
- zwei Druckknöpfe
- sehr festes (schwer dehnbares), schmales Gummiband
- Nähmaschine, Ledernadel, Garn, Lochzange
- Papier, Stift und Lineal

ANPASSUNG DES SCHNITTMUSTERS



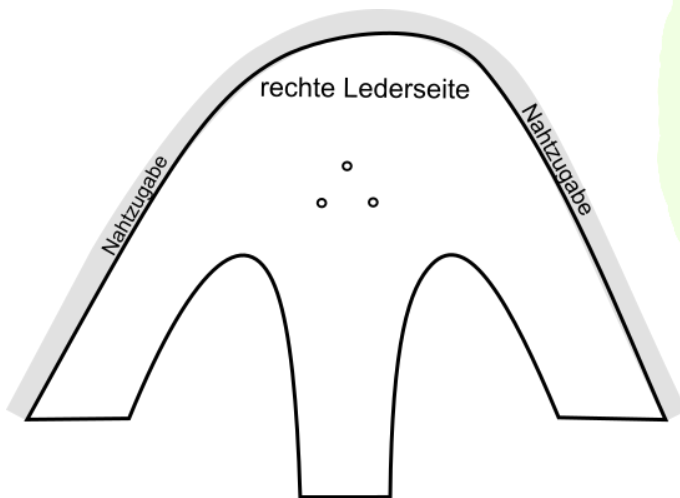
Nehme dir das Schnittmuster für die Kappe der Puschen und übertrage die Konturen auf ein neues Blatt Papier (im Bild die schwarze durchgehende Linie). Übertrage auch die Punkte, welche die Mitte der Kappe vorne und oben markieren und verbinde diese Punkte mit einer Linie (gestrichelte senkrechte Linie im Bild).

Anschließend benötigst du noch eine Linie, die parallel zur oberen Kante verläuft. Der Abstand zur oberen Kante sollte etwa 40% der senkrechten Linie betragen (also etwas weniger als die Hälfte).

Nun kannst du dir die roten Bögen einzeichnen. Außen sollten sie anfangs parallel zur Kante des Schnittmusters verlaufen. Die Lasche, durch welche später das Riemchen gezogen wird, sollte mindestens 2 cm über das ursprüngliche Schnittmuster hinausragen.

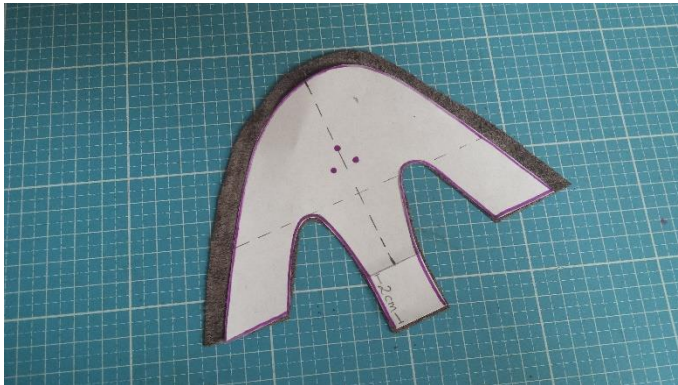
Jetzt fehlen noch die Positionen für die Löcher (rote Punkte im Bild). Das vordere Loch sollte auf der Mittellinie liegen, die beiden hinteren im gleichen Abstand zur Mittellinie.

ZUSCHNITT

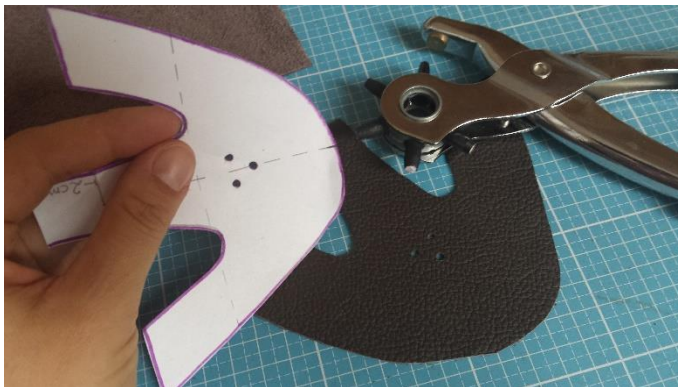


Schneide nun das neu entstandene Schnittmuster aus.

Nun kannst du hiermit die Kappen der Puschen zuschneiden. Es sollten zwei gegengleiche Kappen entstehen. Vergiss hierbei nicht, entlang der äußeren Kante (siehe Bild) eine Nahtzugabe hinzuzufügen.



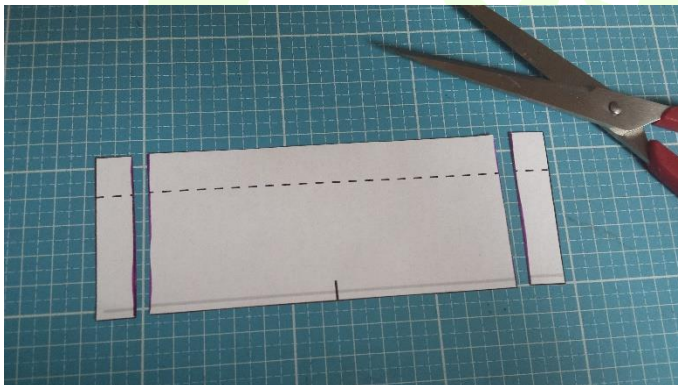
Der Zuschnitt sollte dann so aussehen.



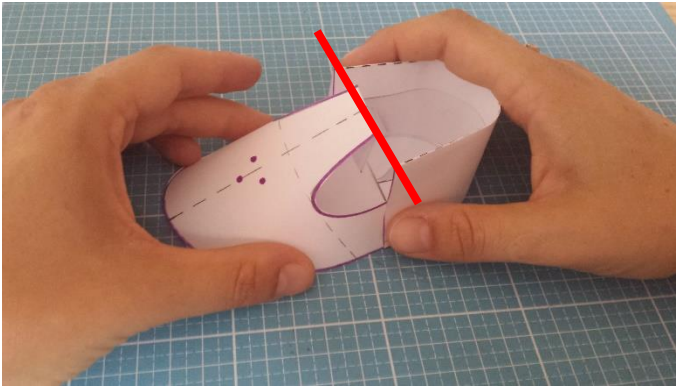
Steche anschließend die Markierungen für die Löcher im Schnittmuster mit einem spitzen Stift oder ähnlichem durch. So kannst du das Schnittmuster als Schablone benutzen, um die Positionen der Löcher auf dem Leder zu markieren.

Stanze die Löcher mithilfe einer Lochzange aus.

Gehe für die zweite Kappe genauso vor.



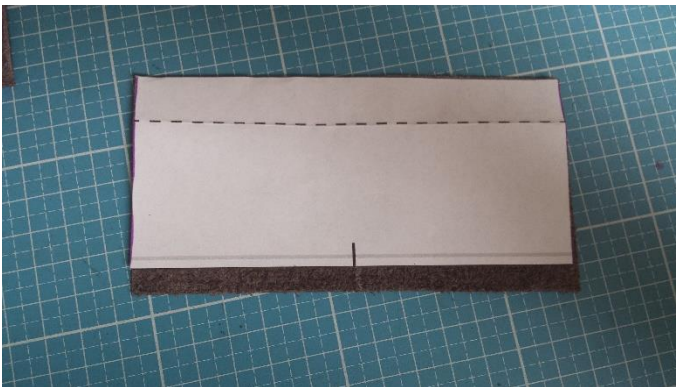
Auch das Schnittmuster für das Fersenteil der Puschen muss angepasst werden. Links und rechts sollte es ein wenig gekürzt werden.



Um die korrekte Länge des Fersenteils zu überprüfen kannst du wie folgt vorgehen:

- nehme das neu entstandene Kappen-Schnittmuster und klappe die Lasche für das Riemchen nach innen um
- klappe auch die obere Kante des Fersenteils (welche später den Tunnel bildet) nach innen um
- positioniere beide Teile so auf der Sohle, wie sie später angenäht werden

Das Fersenteil sollte nun etwa auf Höhe der oberen Kante der Kappe enden (rote Linie im Bild). Falls dies nicht der Fall ist, kannst du das Muster jetzt noch weiter kürzen oder wieder ein Stück verlängern.



Schneide nun auch das Fersenteil zu. Du benötigst natürlich zwei davon.

Vergiss auch hier nicht die Nahtzugabe an der unteren Kante.

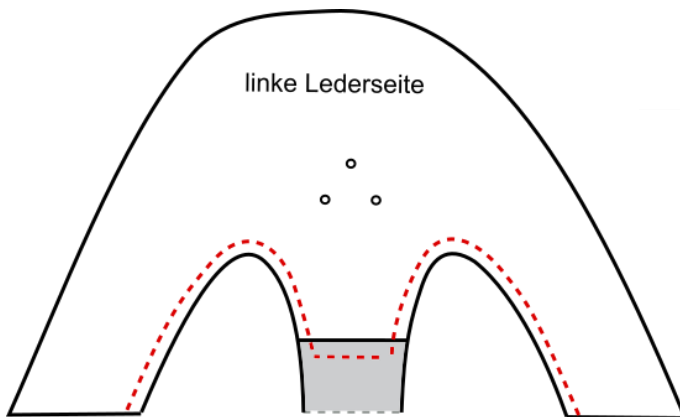


Wenn du auch die beiden Sohlen zugeschnitten hast, sollten deine fertigen Schnittteile wie im Bild aussehen.

NACHEN



Markiere dir mithilfe eines Lineals die Kante, an der die Lasche für das Riemchen umgeklappt werden muss.



Klappe nun die Lasche auf die linke Seite des Leders und stecke sie mit einer Klammer fest.

Steppe nun die Bögen von der rechten Seite aus in einem Zug ab (rote Linie im Bild). Dabei wird die Lasche an der unteren Kante fixiert.



Die Naht hat an den Bögen keine Funktion, sie ist nur zur Zierde da. Du kannst deshalb natürlich auch darauf verzichten und lediglich die Lasche feststeppen.

Ich nähe übrigens lieber von rechts, weil das Nahtbild dann sauberer ist. Es geht aber natürlich auch von links, dabei sieht man dann auch besser, wo die Lasche beginnt.



So sieht die Kappe nun aus.

Achtung: Die Lasche muss links und rechts unbedingt offen bleiben, da hier später das Riemchen durchgezogen wird!



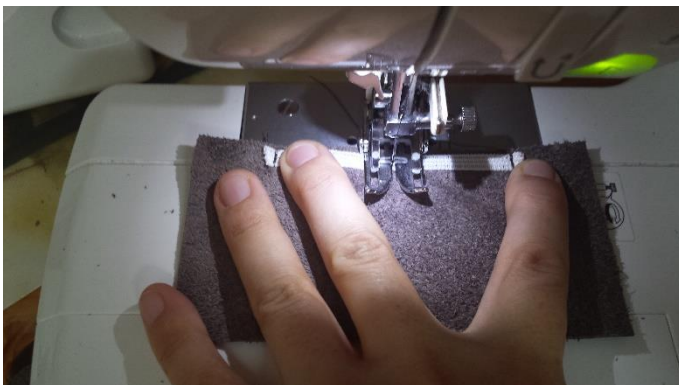
Nun geht es an die Vorbereitung der Fersenteile.

Damit sich die obere Kante des Fersenteils besser an den Kinderfuß schmiegt, wird hier ein Gummi aufgenäht. Wichtig ist, dass dieses Gummi recht schmal und nicht zu labberig ist. Es sollte also eine hohe Zugkraft haben.

Schneide die zwei Gummibänder so zu, dass sie etwa halb so lang sind wie die obere Kante des Fersenteils.



Markiere dir nun die Mitte der langen Kante und zwei weitere Punkte mit jeweils mindestens 2 cm Abstand zum Rand.



Auf den drei Punkten solltest du nun das Gummiband mit einigen Stichen fixieren. Es muss dabei natürlich gedehnt werden. Lasse dabei ein wenig Abstand zur oberen langen Kante (2-3 mm).



Das Leder muss vom Gummi nun deutlich zusammengezogen werden, damit das Gummi auch nach dem Nähen des Tunnels noch ausreichend Zugkraft hat.



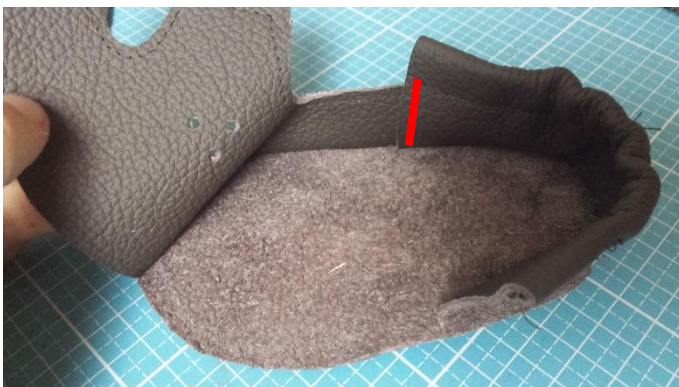
Falte nun den im Schnittmuster markierten Bereich für den Tunnel auf die linke Seite um und steppe ihn knappkantig fest.

Wenn dein Fersenteil nun wieder glatt liegt, hatte das Gummi nicht genug Zugkraft (ging mir im ersten Versuch auch so). Hier hilft nur Auftrennen und das Gummi kürzen oder ein festeres Gummi verwenden.



Jetzt wird das Fersenteil an die Sohle genäht.

Achtung: Üblicherweise wird zuerst die Kappe angenäht, in diesem Fall muss es aber anders herum geschehen.



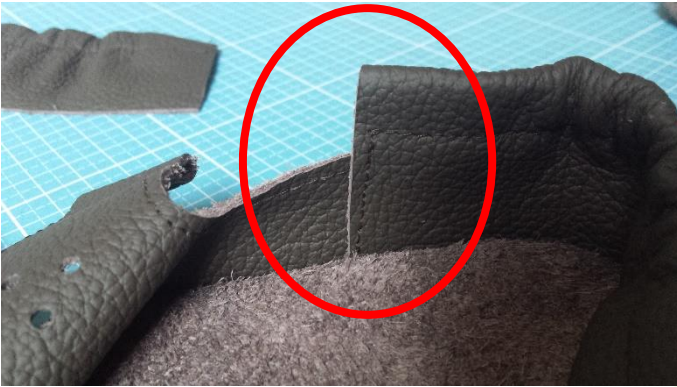
Anschließend wird die Kappe angenäht. Beginne in der Mitte der Kappe und nähe die erste Hälfte an.

Nun müssen das Fersenteil und die Kappe aufeinander fixiert werden (im Bild rot markiert).



Das ist besonders in den kleinen Größen ein bisschen fummelig, geht aber!

Achte darauf, dass du nicht den Tunnel zunähst, sondern wirklich nur die beiden Teile aufeinander steppst.



So sollte das dann aussehen.



Nähe nun auch die zweite Hälfte der Kappe an die Sohle und steppe auch auf dieser Seite das Fersenteil an die Kappe.

Die Puschen sind nun fast fertig. Es fehlt nur noch das Riemchen!

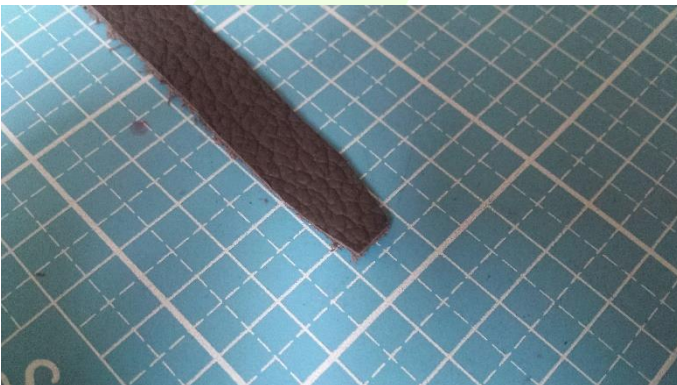


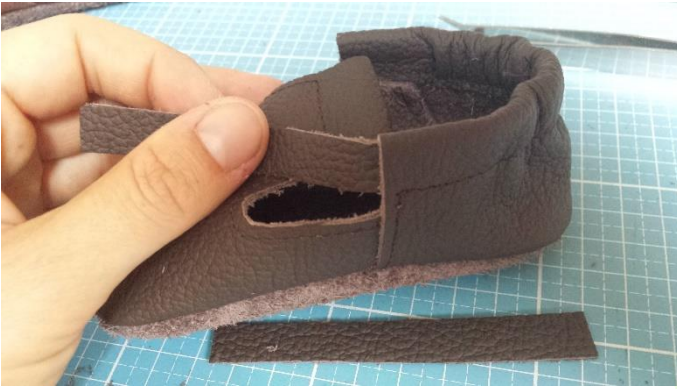
Schneide zwei Riemchen zu. Die Länge richtet sich nach dem Knöchelumfang des Kindes. Es bietet sich also an dieser Stelle an, die Puschen anzuprobieren und auszumessen, wie lang das Riemchen sein muss. Füge noch 2-3 cm in der Länge hinzu, um das Riemchen annähen und schließen zu können.

Es darf außerdem natürlich nicht breiter als die Lasche sein.



Damit das Riemchen im Tunnel des Fersenteils verschwinden kann, ist es hilfreich, die vordere Kante etwas zu verschmälern indem man die Ecken leicht anschneidet.





Stecke das Riemchenende dann in den Tunnel auf der Innenseite des Puschen. Eine Pinzette kann hier helfen! Es sollte etwa 1 cm im Tunnel stecken.

Falls dein Riemchen zu breit ist, kannst du es natürlich auch einfach innen oder außen am Puschen annähen.



Steppe den Tunnel vorne nun knappkantig ab. Dabei fixierst du das Riemchen.



Ziehe das Riemchen mit einer Pinzette durch die Lasche.



Ich empfehle, die Puschen an dieser Stelle noch einmal dem Kind anzuziehen und die Länge des Riemchens anzupassen, damit die Puschen später auch nicht rutschen.



Zum Schluss muss nur noch der Druckknopf angebracht werden.



FERTIG SIND DEINE RIEMCHEN-PUSCHEN!



Ich freue mich auf dein Feedback und über Fotos von deinem Ergebnis:



www.facebook.com/madeformotti



www.instagram.com/madeformotti



madeformotti@web.de